



INTERNATIONALES
FRAUENFILMFESTIVAL
Dortmund|Köln

Presseinformation, 29. März 2021

9th discussion organised by the IFFF Dortmund+Köln on the status of women* in film business and gender equity

21. April 2021, 18 Uhr

Free the Gaze! A best practice discussion on cinematic emancipation

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer 9. Internationalen Paneldiskussion, die in diesem Jahr am 21. April online stattfindet. Vier einflussreiche filmschaffende Frauen* stellen ihre Praktiken partizipativer Darstellungsweisen und solidarischer Kollaborationen vor und diskutieren sie miteinander und dem Publikum.

Es ist von zentraler Bedeutung, wie wir filmen und wie wir die anderen durch die Kamera betrachten. Ebenso wichtig ist, wie andere auf uns als Zuschauer und Zuschauer*innen zurückblicken. Was passiert, wenn man die Kamera eher als vermittelnde, denn als unsichtbare Apparatur einsetzt? Welche empowernden Strategien eröffnen sich dadurch? Die Frage nach den Herrschaftsmechanismen des Filmemachens sind seit den Anfängen des Kinos ein Problem – und in unserer Zeit eklatanter globaler Umwälzungen wichtiger denn je. Die Art und Weise, wie Filme gemacht werden und welche Geschichten sie wie erzählen, hat immensen Einfluss auf uns. Wie lässt sich der hegemoniale Blick des Kinos neu herausfordern? Wir präsentieren Best-Practice-Beispiele einer emanzipierten Kamera, bei denen das Bild in vielfältigen Betrachtungsweisen erzeugt wird.

Mit:

Emma Davie Regisseurin (»Becoming Animal«, »I am Breathing«), Dozentin (Edinburgh College of Art)

Néhémie Lémal Regisseurin, Bildgestalterin (»On ne peut plus rien dire«)

Paulina Lorenz Produzentin, Drehbuchautorin (»Futur Drei«, »Druck«)

Pratibha Parmar Regisseurin, Autorin, Produzentin (»Alice Walker: Beauty In Truth«, »A Place of Rage«, »Nina's Heavenly Delights«)

Moderation: **Ama Josephine B. Johnstone** Autorin, Künstlerin, Kuratorin, Wissenschaftlerin, Pleasure-Aktivistin

Die Diskussion findet am 21. April um 18 Uhr auf Zoom statt. Im Anschluss laden wir ein zum digitalen Get-together. Diskussionssprache ist Englisch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Anmeldung ist erforderlich unter www.freethegaze.frauenfilmfestival.eu

Postanschrift:
Internationales Frauenfilmfestival
Dortmund | Köln
c/o Kulturbüro Stadt Dortmund
Küpperstraße 3
D -44122 Dortmund

T +49 (0)231-5025 162
F +49 (0)231-5025 734

Büro Köln
Sachsenring 2-4
D -50677 Köln

www.frauenfilmfestival.eu
info@frauenfilmfestival.eu

Die Veranstaltung wird gefördert von

Film- und Medienstiftung NRW

In Kooperation mit

ifs internationale filmschule köln, Pro Quote Film, WIFT Germany

Internationales Frauen* Film Fest Dortmund+Köln wird gefördert von

**Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW,
Stadt Köln, Stadt Dortmund, Film- und Medienstiftung NRW,
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Sparkasse Dortmund, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und
Medien**

Pressekontakt

Stefanie Görtz, 0170-2037198, presse@frauenfilmfestival.eu

frauenfilmfestival.eu

facebook.com/IFFF.Dortmund.Koeln

instagram.com/frauenfilmfest

twitter.com/frauenfilmfest